

Die 9. Donnersberger Literaturtage 2023

Ausschreibung des Susanne-Faschon-Preises und des Preises für die schreib-kreativste Schule in Rheinland-Pfalz

Die Donnersberger Literaturtage (DLT, https://de.wikipedia.org/wiki/Donnersberger_Literaturtage) finden alle zwei Jahre statt (2023 zum 9. Mal) und sind eine Veranstaltung des Donnersberger Literaturvereins (DLV). Wir arbeiten dabei zusammen mit den Städten Kirchheimbolanden, Rockenhausen und Eisenberg, dem Gymnasium Weierhof, den Stadtbibliotheken in Donnersbergkreis, dem Museum im Stadtpalais und dem Bonhöfferhaus in Kirchheimbolanden, dem Blauen Haus in Bolanden, dem Haus Frank in Marnheim und der Albisheimer Kulturwerkstatt.

Unser Konzept steht auf drei Beinen. Zu Lesungen werden eingeladen:

- **die 13 besten Schüler/innen** der gymnasialen Oberstufe (bzw Schüler/innen nach der Mittleren Reife), die am **pfalzweiten Wettbewerb** um den **Susanne-Faschon-Preis** teilgenommen haben.
- **national bekannte Autoren** (darunter ein bilingualer Autor)
- **Autoren aus der Region** (darunter ein Mundartdichter)

Im Mittelpunkt des Projekts steht der Wettbewerb um den Susanne-Faschon-Preis. Die Anmeldung der Schüler geschieht über deren Schulen. Wir unterstützen die Schulen auf Wunsch im Vorfeld durch begleitende Schreibworkshops, deren Ziel kreatives Schreiben und die Motivation zum Verfassen literarischer Texte ist. Das Thema für den Wettbewerb 2023 ist „**Hoffnung**“.

Mit der Wahl dieses Themas wollen wir vieldeutige Möglichkeiten der Interpretation bieten: Die Gegenwart ist unter anderem von einer Pandemie, Krieg (i.d. Ukraine), Inflation, Verzicht und falschen Informationen ge(kenn)zeichnet. Ängste grassieren. Was setzen wir/Sie dem entgegen? Es kann sich aber auch um ein sonstiges privates Schicksal handeln. Mit der Wahl des Themas möchten wir eine positive Zielrichtung vorgeben. Luther wird die Aussage zugeschrieben: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Doch andererseits: Brauchen wir Hoffnung oder ist sie etwas für Verlierer? Stirbt sie zuletzt? Welche Kräfte können Trost, Humor, Hoffnung entfalten? Wir hoffen auf Schülerbeiträge, die sich kreativ mit entsprechenden Erfahrungen, Ängsten, Bewältigung(sversuch)en und Hoffnungen auseinandersetzen. Die Möglichkeiten der Auslegung sind also vielfältig.

Alle Schülerinnen und Schüler werden zur Abschlussveranstaltung eingeladen, bei der die Autoren der dreizehn besten Arbeiten Gelegenheit erhalten, ihre Texte persönlich

zu lesen. Als Höhepunkt wird der Susanne-Faschon-Preis verliehen. Er ist mit 500/300/200 Euro für die drei besten und je 100 € für die folgenden 10 TeilnehmerInnen dotiert.

Es hat sich eingebürgert, dass wir im Anschluss weitere Lesungen mit den Preisträgern veranstalten .

Mit anderen Worten: Bei den DLT geht es nicht nur um eine einmalige Aktion, sondern um Nachhaltigkeit.

Mit der Einreichung eines Beitrags verpflichten sich die Schüler (hier Autoren genannt) zur Anerkennung und Einhaltung nachfolgender Regeln:

- Der Autor ist alleiniger Urheber des Werkes.
- Das Werk wurde noch nicht in einem Printmedium oder im Internet veröffentlicht.
- Es verletzt keine Rechte Dritter.
- Jegliche Veröffentlichung wird mit dem Namenskürzel des Autors gezeichnet (s.u.).
- Der Autor behält das vollständige "Copyright" an seinem Beitrag.
- Er ist aber mit einer eventuellen Veröffentlichung einverstanden! Diese erfolgt honorarfrei.
- Die Vergabe eines Preises ist daran gebunden, dass der Teilnehmer seinen Text am **26. Mai 2023** am Gymnasium Weierhof bei Kirchheimbolanden persönlich vorträgt.
- Im Falle einer Krankheit ist uns ein Vertreter zu benennen, der den Text vorliest
- Jeder Autor hat die Möglichkeit eine Kurzgeschichte oder zwei Gedichte einzureichen. Es ist keine weitere Einreichung möglich.
- Der eingereichte Text ist fünffach auf weißem DIN A 4 Papier einzureichen und soll 10.000eichen bei der Kurzgeschichte bzw 2 Seiten DIN A 4 bei Gedichten nicht überschreiten.
- Der Text ist mit einem gängigen Textverarbeitungsprogramm (Open office oder Word) zu erstellen.
- Die Preisvergabe und die Auswahl der Kurzgeschichten und der Gedichte erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.
- Der Autor erkennt die Teilnahmebedingungen vollständig an.

Zur Anonymisierung der Texte siehe <http://www.dltage.de/ausschreibung.html>

Einsendeschluss ist der 17. Februar 2023 (es gilt das Datum des Poststempels)

Zudem schreiben wir einen **Preis für die literarisch-kreativste Schule** in RLP aus. Der Preis ist mit 200 € und einem für die Schule kostenlosen Schreibworkshop oder einer Lesung mit einem bekannteren Autoren dotiert. Dieser wird vom Friedrich-Bödecker-Kreis benannt und gefördert. Erreichen Schulen die gleiche Wertung, so wird das Preisgeld geteilt. In den Genuss der Schreibwerkstätte würde jedoch jede kommen.

Jede Schule kann höchstens 10 Schüler melden! Dies beugt Versuchen (in der Vergangenheit) vor, eine Schulklasse zum Thema schreiben zu lassen.

In die Bewertung gehen ein:

- Jede Schule, von der mindestens 5 Texte (d.h. von fünf Autoren) eingereicht werden, erhält dafür 2,5 Punkte.
- Der Gewinner des Susanne-Faschon-Preises wird mit 3 Punkten belohnt.
- Der Zweitplatzierte erhält 2,5 Punkte, der Drittplatzierte 2 Punkte.
- Jeder weitere Schüler, der es schafft unter die letzten 13 Autoren, die von uns so genannten „Lesenden“, also diejenigen, die ihre Texte öffentlich dem Publikum vorstellen, zu gelangen, erhält dafür 1 Punkt.
- Die Schule, die einen Schreibworkshop zwischen den Sommerferien 2020 und dem Einsendeschluss für Teilnehmer an den DLT 2021 veranstaltet, erhält dafür 2,5 Punkte. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Schule diesen selbst organisierte oder sich an uns wandte.

Ihre Lehrer werden auf Wunsch gerne per e-Post informiert: über Post@DLVerein.de

Veröffentlichungen

Aus den besten Texten der DLT 2007+2009 sowie 2011+2013 und 2015+2017 wie auch 2019+2021 gingen jeweils Anthologien hervor („ZimmerLautStärke“, „Aufbruch“, „Schicksal und Geschick“ und „Zwischen den Stühlen“ erschienen im Geest-Verlag, Vechta). Diese können einerseits als Orientierung über die eingereichten Texte oder auch als Anreiz zur Teilnahme für die Schüler dienen. Auch aus dem Wettbewerb 2023 sollen wieder Texte in eine Anthologie eingehen.

Es hat uns sehr gefreut wie auch geholfen, wenn Schulen Kontingente zwischen 20-50 Büchern abgenommen haben.

Unsere **Internetzseite** www.DLTage.de informiert umfangreich über Aktuelles, die Autoren, die Ausschreibungsmodalitäten und Vieles mehr und gibt auch einen Überblick über die vergangenen DLT.

Sollte sich Ihre Schule an den 9. DLT beteiligen wollen, so wäre es schön wenn Sie uns Ihre **Absicht** **bis zum 30. Nov. 2022.** mitteilen könnten. Dies ist aber keine Verpflichtung, tatsächlich Schülertexte einzureichen. Jede Schule kann sich auch noch später bewerben. Es hilft uns wie dem Gymnasium Weierhof allerdings sehr für unsere gemeinsame Planung!

Kooperationen

Die Stadt Kirchheimbolanden wird die Schirmherrschaft der DLT 2023 übernehmen. Sie unterstützt unser Projekt auch, indem sie uns Räume für die Veranstaltungen zur Verfügung stellt. Ein weiterer Schirmherr ist unser Kultusministerin Katharina Binz. Zudem arbeiten die DLT eng mit dem Weierhöfer Gymnasium zusammen, die die **Schülerveranstaltung am Freitag, den 26. Mai 2023** um 14-17 Uhr in in ihrer Aula austragen wird.

Presse

Die „Rheinpfalz“ allein hat die vergangenen DLT jeweils mit ca. 15 regionalen wie überregionalen Artikeln zu den Veranstaltungen begleitet. Hinzu kamen Sendungen im SWR und Ankündigungen in anderen Medien.

Wir sind auch bei https://de.wikipedia.org/wiki/Donnersberger_Literaturtage zu finden.

Erfahrungen

Die DLT werden ehrenamtlich organisiert. Die Koordination dieser Großveranstaltung ist sehr aufwendig und verlangt uns ein großes Engagement ab (Wir haben dafür 2013 und 2015 bereits den Bürgerpreis des Donnersbergkreises erhalten). Inzwischen verfügen wir aber über eine Vielzahl von Erfahrungen. Nach einer Reihe von Abwandlungen und Experimenten haben wir seit 2011 unsere Form gefunden. Der Erfolg gibt uns Recht. Die Veranstaltungen waren stets außerordentlich gut besucht.

Zur Organisation brauchen wir die **e-Postadressen**: der jeweiligen **Fach(referats)leiter** für das Fach Deutsch.

Sie helfen uns allen, indem Sie durch Elternbriefe und andere Rundschreiben auf die DLT im Mai nächsten Jahres hinweisen oder sonst wie dafür werben.

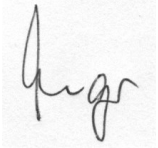
Unter unserer Internetzseite <https://www.DLTage.de/> können Sie sich sowohl über die DLT wie auch den jeweiligen Stand der Dinge unterrichten. Bitte helfen Sie uns, diese Adresse weiter zu verbreiten. Selbst wenn Sie sich nicht an den DLT 2023 beteiligen wollen, bitten wir Sie, für unser Programm zu werben und die Schülerinnen und Schüler auf die Veranstaltungen hinzuweisen.

Wir hoffen, Ihr Interesse für die Teilnahme Ihrer Schule geweckt zu haben, und sind gespannt auf Ihre Antwort.

Diese Einladung geht Ihnen nur als e-Post zu. In Anbetracht des großen Adressatenkreises würde unsere ehrenamtliche Tätigkeit sonst zu sehr belastet werden. Wir danken der ADD für ihre Unterstützung.

Wir bitten Sie diese **Einladung an Ihr Deutschkollegium weiterzureichen** und hoffen auf dessen Interesse. Es wäre schön, wenn es zu einer regen Beteiligung der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule an diesem landesweiten Literaturereignis käme.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mayr', is placed on a light gray rectangular background.

Dr. Thomas Mayr, 1. Vorsitzender des Donnersberger Literaturverein